## Wie du dein Zeugnis weitergeben kannst

Der Zweck Ihres Zeugnisses ist es, Jesus für diejenigen sichtbar zu machen, die ihn noch nicht kennen.

Ein Zeugnis ist eine Jesus-verherrlichende Geschichte darüber, wie Gott Sie verändert hat und noch verändert.

**Schritte:**

- Erzähle von deinem Leben vor Jesus
- Erzähle von deiner Begegnung mit Jesus
- Erzähle von deinem Leben nach dieser Begegnung mit Jesus
- Fragt: Hast du jemals so etwas in deinem Leben erlebt?

Jesus sagte zu seinen Nachfolgern - "Ihr seid Zeugen dieser Dinge."

Jeder hat eine Geschichte. Dies ist eine Gelegenheit, deine zu erzählen.

Als Nachfolger Jesu sind auch wir "Zeugen" - "bezeugen" über den Einfluss, den Jesus auf unser Leben gehabt hat. Deine Geschichte über deine Beziehung zu Gott wird dein Zeugnis genannt. Jeder hat eine Geschichte. Dein Zeugnis mitzuteilen ist eine Chance, dein Zeugnis zu üben.

### 3 Arten von Zeugnissen

Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, wie man seine Geschichte gestalten kann, aber hier sind einige Arten, die unserer Erfahrung nach gut funktionieren:

- Ein einfaches Statement - Du kannst ein einfaches Statement darüber abgeben, warum du dich entschieden hast, Jesus zu folgen. Das funktioniert gut für einen brandneuen Gläubigen.
- Vorher und nachher - Du kannst deine "Vorher"- und "Nachher"-Geschichte erzählen - wie dein Leben war, bevor du Jesus kanntest, und wie dein Leben jetzt ist. Einfach und eindrucksvoll.

- Mit und ohne - Du kannst deine "mit" und "ohne" Geschichte erzählen - wie dein Leben "mit Jesus" ist und wie es "ohne ihn" wäre. Diese Version deiner Geschichte funktioniert gut, wenn du in einem jungen Alter zum Glauben gekommen bist.

**3 Teile zum Erzählen eines Zeugnisses**

Wenn du deine Geschichte erzählst, ist es hilfreich, sie als Teil eines dreiteiligen Prozesses zu betrachten:

- Die Geschichte der Person - Die Person, mit der man redet, bitten, von ihrem geistlichen Weg zu erzählen.
- Deine Geschichte - erzähle dann dein Zeugnis, das um die Erfahrung der Person herum geformt ist.
- Gottes Geschichte - Am Ende erzählt man Gottes Geschichte in einer Weise, die mit der Weltanschauung, den Werten und Prioritäten der Person in Verbindung steht.

Dein Zeugnis muss nicht langatmig sein oder zu viele Details enthalten, um beeindruckend zu sein. Wenn du deine Geschichte auf etwa 3 Minuten beschränkst, bleibt mehr Zeit für Fragen und tiefere Gespräche.

Wenn du dir Sorgen machst, wie du anfangen sollst - halte es einfach. Gott kann deine Geschichte nutzen, um Leben zu verändern, aber denk daran - du bist derjenige, der sie erzählen darf.